

# RS OGH 1955/1/5 2Ob967/54, 2Ob282/55

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.01.1955

## Norm

ABGB §936 I

ABGB §1376

GmbHG §6 Abs1

## Rechtssatz

Wenn in einem Vorvertrag festgelegt wurde, daß der Kläger die Errichtung eines GmbH - Vertrages mit einem Stammkapital von zwanzigtausend Schilling (Einlage des Klägers Fünftausend und des Beklagten fünfzehntausend Schilling) verlangen könne, können Ansprüche aus diesem Vorvertrag nun nicht erhoben werden, da durch die Änderung des § 6 Abs 1 GmbHG nunmehr höhere Beträge zwingend vorgeschrieben sind und ein Anspruch auf Vertragsänderung nicht besteht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 967/54  
Entscheidungstext OGH 05.01.1955 2 Ob 967/54  
Veröff: EvBl 1955/86 S 143
- 2 Ob 282/55  
Entscheidungstext OGH 05.10.1955 2 Ob 282/55

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0024222

## Dokumentnummer

JJR\_19550105\_OGH0002\_0020OB00967\_5400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>